

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

76 (17.3.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Zweites Blatt.

Freitag den 17. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 26 243. V. Die Errichtung einer Zwangssinnung der Schuhmachermeister in Karlsruhe betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß unter Zuzug der Bevollmächtigten der hiesigen Schuhmacherringung, welche den Antrag auf Errichtung einer Zwangssinnung für das Schuhmacherhandwerk im Bezirke der Stadtgemeinde Karlsruhe gestellt hat, als Ergebnis der am 25. v. Mts. stattgehabten Abstimmung der Beteiligten über diesen Antrag festgestellt wurde, daß 30 Stimmen für und 20 Stimmen gegen die Errichtung der beantragten Zwangssinnung abgegeben wurden.

Das Protokoll über die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nebst der Abstimmungsliste liegt während 8 Tagen zur Einsicht der Beteiligten bei diesseitiger Stelle (Rathaus Zimmer Nr. 53) offen und können Einwendungen binnen dieser Frist schriftlich oder zu Protokoll dafelbst erhoben werden.

Karlsruhe, den 9. März 1899.

Großb. Bezirksamt.
von Merbart.

Bekanntmachung.

Nr. 26 522. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Erlsbach, Amts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 15. März 1899.

Großb. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 26 602. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Ottenau, Amts Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und insolge dessen §. 58 der V.O. vom 19. Dezember 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Blechseuchen betreffend, in Kraft gesetzt worden.

Karlsruhe, den 15. März 1899.

Großb. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 26 743. III. Straßensperre betreffend.

Infolge Kanalisationsarbeiten ist die Eisenbahnstraße von der Rheinstraße bis zum Bahnhof für den Fuhrwerksverkehr vom 17. d. Mts. ab bis auf Weiteres gesperrt.

Karlsruhe, den 15. März 1899.

Großb. Bezirksamt.
Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Zufolge der Bestimmung des §. 39 der Städteordnung haben die nachgenannten Herren Stadtverordneten aus ihrem Amte auszutreten:

- | | |
|---|--|
| 1. Armbruster, Otto Richard, Rechtsanwalt, | 29. Maisch, Friedrich, Hauptagent, |
| 2. Auer, Philipp, Revisor, | 30. Maisch, Max, Hoflieferant, |
| 3. Augenstein, Karl, Baumeister, | 31. Mayer, Ferdinand, Hoflieferant, |
| 4. Bach, Wilhelm, Kupferschmied, | 32. Moninger, Karl, Brauereidirektor, |
| 5. Billing, Christian, Bauunternehmer, | 33. Müller, Karl Friedrich, Professor, |
| 6. Deltzle, Karl, Oberingenieur a. D., | 34. Müng, Karl, Rentner, |
| 7. Dengler, August, Drehermeister, | 35. Dertel, Heinrich, Kaufmann, |
| 8. Dessart, Otto, Fabrikant, | 36. Diering, Robert, Privatier, |
| 9. Dieber, Karl, Lünchermeister, | 37. Pfeifer, Friedrich, Maurermeister, |
| 10. Drinneberg, Hans, Glasmaler, | 38. Pring, Albert, Brauereibesitzer, |
| 11. Eitel, Dr. Karl Heinrich, Apotheker, | 39. Rheinau, Eugen, Oberst a. D., |
| 12. Eller, Dr. Karl, Oberlandesgerichtsrat, | 40. Rheinbold, Karl, Direktor, |
| 13. Ettliger, Leopold, Kaufmann, | 41. Röser, Josef, Schmied, |
| 14. Fees, Karl, Gastwirt, | 42. Schaufelberger, Ebr. J. Fr., Wirt, |
| 15. Fischer, Ernst, Kaufmann, | 43. Schlachter, Andreas, Blechnermeister, |
| 16. Glöckner, Emil, Gehelmerat, | 44. Schleich, Wilhelm, Blechnermeister, |
| 17. Griebel, Peter, Monteur, | 45. Schneider, Dr. Ludwig, Rechtsanwalt, |
| 18. Gutting, Ferdinand, Assistent, | 46. Schwindl, Louis, Generalsekretär, |
| 19. Hammer, Hermann, Schlossermeister, | 47. Sevin, Julius, Notar a. D., |
| 20. Heß, Jakob, Drehermeister, | 48. Sinner, Robert, Fabrikdirektor, |
| 21. Heimbürger, Dr. Karl, Professor, | 49. Ulrich, Christof, Rentner, |
| 22. Hoyer, August, Privatier, | 50. Vogel, Christian, Buchdruckerbesitzer, |
| 23. Junfer, Karl, Fabrikant, | 51. Weeber, Ludwig, Rechnungsrat, |
| 24. Kaufmann, Franz, Rentner, | 52. Weill, Dr. Friedrich, Rechtsanwalt, |
| 25. Kern, Friedrich, Generalagent, | 53. Wolff, Friedrich, Fabrikant. |
| 26. Kühler, Friedrich, Posthalter, | |
| 27. Kühn, August sen., Kaufmann, | |
| 28. Lautermilch, Wilhelm, Hofattler, | |

Ferner sind bereits ausgeschieden:

54. Bronner, Gustav, Kaufmann (durch Tod),
55. Wilsen, Adolf, Kaufmann (durch Wahl zum Stadtrat).

Von den oben verzeichneten Herren sind gewählt worden:

- A. von der I. Klasse der Wahlberechtigten:
die unter Nummer 3, 6, 16, 22, 29, 31, 34, 35, 36, 39, 44, 46, 48 und 55 Genannten;
B. von der II. Klasse der Wahlberechtigten:
die unter Nummer 1, 5, 7, 8, 14, 15, 27, 28, 30, 38, 40, 43, 47, 52 und 53 Genannten;

C. von der III. Klasse der Wahlberechtigten:

die unter Ziffer 2, 9, 10, 13, 19, 21, 23, 24, 25, 37, 41, 42, 49, 51 und 54 Genannten;

D. vom Bürgerausschuß (als Stellvertreter für ausgeschiedene oder verstorbene Stadtverordnete):

die unter Ziffer 4, 11, 12, 17, 18, 20, 26, 32, 33, 45 und 50 Genannten.

Von den Amtsvorgängern der unter D. erwähnten 11 Stellvertreter wurden gewählt:

von der I. Klasse 2 mit Amtsdauer bis 1899 und 3 mit Amtsdauer bis 1902;

von der II. Klasse 1 mit Amtsdauer bis 1899;

von der III. Klasse 1 mit Amtsdauer bis 1899 und 4 mit Amtsdauer bis 1902.

Es sind sonach gemäß §§. 36 und 39 der Städteverordnung zu wählen:

von der I. Klasse der Wahlberechtigten:

16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren,

3 Erfahrmänner für ausgeschiedene Stadtverordnete (D. Z. 13, 18 und 27) mit einer Amtsdauer von 3 Jahren;

von der II. Klasse der Wahlberechtigten:

16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren;

von der III. Klasse der Wahlberechtigten:

16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren,

4 Erfahrmänner für ausgeschiedene Stadtverordnete (D. Z. 12, 19, 21 und 46) mit einer Amtsdauer von 3 Jahren.

Die Wahlen finden im Rathhaus (großer Saal) statt und zwar wählt

die III. Klasse:

Dienstag den 21. März, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr: 16 Stadtverordnete und

Montag den 27. März, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr: 4 Erfahrmänner;

die II. Klasse:

Donnerstag den 23. März, von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr: 16 Stadtverordnete;

die I. Klasse:

Samstag den 25. März, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr: 16 Stadtverordnete und

Mittwoch den 29. März, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr: 3 Erfahrmänner.

Die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl der III. Wählerklasse erfolgt Mittwoch den 22. März und bezw. Dienstag den 28. März, jeweils von Vormittags 9 Uhr an.

Zur I. Klasse der Wahlberechtigten gehören diejenigen, welche nach dem Umlageforderungszettel für 1898 an Gemeindecumlagen im Ganzen 155 M. 20 Pf. oder mehr zu zahlen hatten; zur II. Klasse diejenigen, welche weniger als 155 M. 20 Pf., aber mehr als 37 M. 60 Pf. und zur III. Klasse diejenigen, welche 37 M. 60 Pf. oder weniger zu zahlen hatten.

Berechtigt zur Wahl der Stadtverordneten ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (§. 34 der Städteordnung).

Stadtbürger sind nach §. 7 a der Städteordnung alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reiches, welche seit zwei Jahren:

- Einwohner des Stadtbezirks sind,
- das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbstständige Lebensstellung haben,
- keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben und
- im Großherzogtum eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 M. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d der St. O.):

- bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeisandeten,
- in Folge Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
- nach eröffnetem Gantverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
- in Folge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Wählbar zum Stadtverordneten sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme:

- derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- der Stadträte,
- der besoldeten Gemeindebeamten.

Die nach Ablauf der Wahlperiode Ausscheidenden können wieder gewählt werden.

Eine Beschränkung der Wählbarkeit auf die einzelnen Klassen der Wahlberechtigten findet nicht statt, es können also in jeder Klasse auch Angehörige der andern Klassen gewählt werden. Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgeschlagene ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unabweisbar zu erkennen ist.

Relative Stimmenmehrheit der erschienenen Wahlberechtigten ist für die Wahl entscheidend.

Nur wer in die Wählerliste eingetragen ist, wird zur Wahl zugelassen.

Indem wir den Wahlberechtigten gemäß §. 6 der Wahlordnung vom 12. Dezember 1892 Obiges bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ein.

Karlsruhe, den 16. März 1899.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubed.

Große Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 17. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage Waldhornstraße 43 folgende Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 Schreibtisch, 1 vollständiges, franz. Bett, 3 Fauteuils, 6 Rohrstühle, 1 sehr schön r Ofenschirm, 1 vollständiges Arbeiterbett, verschiedenes Werkzeug, 1 Kommode, verschiedene Tische, 2 Waschtische, 1 Spieltisch, Rohhaarmatratze, 1 zweithüriger Kleiderschrank, Küchenschränkchen, verschiedenes Porzellan, Vorhänge, 1 Bücherschast, sehr schöne Bilder unter Glas, verschiedenes Bettwerk, 50 Stück Patentflaschen, 2 Kohleneimer und noch verschiedenes Andere.

Gegenstände werden zu jedem Höchstgebot versteigert, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

Gabriel Gugenheim,
Auktionator.

Eggenstein.

Viegenchafts-Versteigerung.

Der Theilung wegen lassen die Erben des verstorbenen Maurers Georg Friedrich Fötsch von Eggenstein am Freitag den 24. März l. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause zu Eggenstein nachverzeichnete Viegenchaften öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erreicht wird, als:

26 Ar 33 qm Ackerland, aus 3 Parzellen bestehend, tagirt zu 600 M.

Egg. Nr. 31: 2 Ar 33 qm Platz mit einem einständigen Wohnhause an der

Werberstraße, tagirt zu 600 M.

Die übrigen Versteigerungsbedingungen können in der Zwischenzeit in meinem Geschäftszimmer zu Graben eingesehen werden.

Graben, den 14. März 1899.

Groß. Notar:

Becker.

Badischer Landesverein vom Rothen Kreuz.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Bewerbungen erhalten: von dem Kontor des Karlsruher Tagblattes durch Nachlass einer Rechnung über Kosten für Veröffentlichungen im Tagblatt den Betrag von 66 M. 24 Pf. Hierfür sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 15. März 1899.

Der Gesamtvorstand.

Versteigerung einer Registrier-Kasse.

Dienstag den 21. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrage in meinem Lokale Amalienstraße 14b, Eingang Karlsstraße, gegen Baarzahlung:

eine größere Registrier-Kasse — National Nr. 4 Dayton Ohio — Ankaufspreis circa 980 Mark, wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Versteigerungsgegenstände können täglich bei dem Unterzeichneten angemeldet werden.

Bekanntmachung.

Nr. 3673. Die Lieferung der für das städtische Krankenhaus, das städtische Armenpfründnerhaus und die städtische ambulante Klinik erforderlichen Verbandstoffe (Bindenstoff, Verbandwatte, Polsterwatte, Verbandgaze u. s. w.) soll im Wege der Submission vergeben werden.

Die nähere Bezeichnung, sowie Muster der erforderlichen Gegenstände liegen nebst den Lieferungsbedingungen auf dem Sekretariat, Rathaus Zimmer Nr. 88, zur Einsicht auf.

Angebote, welchen Proben beizulegen sind, wollen bis längstens Donnerstag den 23. März, Nachmittags 4 Uhr, daselbst eingereicht werden.

Die Wahl unter den Bewerbern je nach der Qualität der angebotenen Waare bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Karlsruhe, 10. März 1899.

Der Stadtrat.

Sigrist. Schumann.

Zwangsversteigerung.

Freitag den 17. März 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Schifffonieres, 1 Kleiderkasten, 1 Sopha, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel, 4 Bilder, 1 Waschtisch, verschiedenes Bett- und Leibweissenzeug, 2 Zweiräder, 1 silberne Remontuhr, 10 Formen für Steinfabrikation und 1 complete Trockenbaggermaschine.

Karlsruhe, den 13. März 1899.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Versteigerung.

Freitag den 17. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen Baar versteigert:

Schöne neue Herren-Anzüge, Hosen, 30 Mille abgelagerte Cigarren, Cigaretten, sehr guter Cognac, Rum, Pfeffermühl, Kirschen- und Zwetschgenwasser, wozu Liebhaber einladet.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacher Allee 17 ist der 2. Stock von 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 5 Uhr.

4.1. Friedenstraße 16 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Friedenstraße 20 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, Speisekammer, 2 Kellern, sogleich zu vermieten. Näheres bei der Hauseigentümerin.

4.3. Jollystraße 16 sind der 1. Stock von 4 und der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Bad und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst von 8-12 und 2-6 Uhr.

Kaiserstraße 64 im 4. Stock ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer und 1 Kellerabteilung, auf 1. Juli bezugsbar, zu vermieten. Näheres bei der Kreisberzlich von Seldeneck'schen Gutsverwaltung in Mühlburg.

2.1. Marienstraße 48 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April oder später wegen Verlegung zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Marienstraße 70 ist wegen Wegzug in besserem Hause eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, sowie eine solche von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Morgenstraße 39 ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 91, parterre.

Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näheres von 1 bis 5 Uhr: Durlacher Allee 17 im 2. Stock.

10.9. Scheffelstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör wegen Wegzug per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Schützenstraße 81 ist im Vorderbaue eine Wohnung, bestehend aus 3 großen, schönen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Preis 350 M. Näheres im 2. Stock.

3.2. Viktoriastraße und Hirschstraße sind Wohnungen von 5 ev. 6 Zimmern, Bad, Zugehör und Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 16, parterre.

21.7. Waldstraße 60 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

Wilhelmstraße 15 ist auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, Gas u. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Winterstraße 28 sind 2 freundliche Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April, sowie eine schöne Mansardentwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, sowie ein möbliertes und ein unmöbliertes Mansardenzimmer sind auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 22 im 3. Stock.

2.1. Akademiestraße 15 ist im Eckbau, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses oder Jähringerstraße 59 in der Druckerei.

Wer sofort oder später ist Uhlandstraße 5a, parterre, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Bad sammt allem Zugehör billig zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51.

Blumenstraße 9 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkoven, Balkon, Veranda, Küche und Zugehör, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Schöne, freie Lage, ohne Vis-à-vis. Näheres daselbst.

Auf 1. Mai d. J. ist wegen Verlegung im 4. Stock des Hauses Friedenstraße 19 eine gesunde und freundliche Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Friedenstraße 19 im untern Stock.

Amalienstraße 40

ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern, Schanzzimmer, Badezimmer, 3 Mansarden, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Akademiestraße 15

ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses oder Jähringerstraße 59 in der Druckerei.

Westendstraße 16

ist der 3. Stock, eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, großer Veranda, Küche, Bad nebst sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und von 3-5 Uhr. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

Redtenbacherstraße 16

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Garderobezimmer, Badezimmer, großer Küche, 2 Mansardenzimmern nebst reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. April d. Jahres billig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Großherzoglichen Hofmairie, ist wegen Verlegung im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon nebst reichlichem Zugehör, per sogleich oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Sofort oder auf 1. April

ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda sowie reichlichem Zugehör, in gut ausgetrochnetem Neubau nächst der Kaiser-Allee, vis-à-vis der neuen Dragonerkaserne, zu vermieten. Näheres Nelkenstraße 1 oder Uhlandstraße 9, 2. Stock.

Gartenstrasse 54,

gegenüber dem Archivplatz, in schönster freier Lage, ist noch eine geräumige, sehr bequeme Wohnung, bestehend aus 6 grossen Zimmern, von denen jedes besondern Eingang hat, ein weiteres Zimmer im oberen Stock, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansardenzimmern, Antheil an Waschküche, event. Gartengenuss, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres beim Besitzer daselbst, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von 5 Zimmern wird auf sofort für eine kinderlose Familie gesucht. Parterre oder 2. Stock bevorzugt. Offerten unter Nr. 2025 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Im Bahnhofstrasse wird auf 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde zu mieten gesucht. Preis 400-420 Mark. Offerten unter Nr. 2011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli sucht eine ruhige Familie (3 Personen) eine Wohnung von 4 event. 3 Zimmern nebst Zugehör in gutem Hause der Weststadt. Offerten unter Nr. 2013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort zu mieten gesucht

eine freundl. Wohnung von 2-3 Zimmern, event. mit Mansarde und sonstigem Zubehör. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße 1, parterre, am Schloßplatz, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. April zu vermieten.

*2.1. Gut möbliertes Zimmer, auf die Sofienstraße gehend, zweifelhafte, ohne Vis-a-vis, prachtvolle Aussicht, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Eingang Grenzstraße 2 im 3. Stock.

* Waldstraße 65, 3. Stock, am Ludwigsplatz, gegenüber dem neuen Postgebäude, sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

— Ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer mit kleiner Kammer ist auf 1. April an eine ruhige, alleinstehende Frau zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 164, 1 Treppe hoch.

Luisenstraße 32 ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Lessingstraße 52 im 2. Stock.

* Rudolfstraße 14, eine Treppe hoch rechts, ist ein sehr möbliertes Eizimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* **Unmöbliert zu vermieten:** zwei ineinandergehende Zimmer an soliden Herrn oder Dame auf April und ein Mansardenzimmer, hell, geräumig, auf 1. April an einzelnes Frauenzimmer. Zu erfragen Hirschstraße 16 im 2. Stock.

Ein Zimmer mit ganzer Pension ist an ein anständiges Fräulein oder an einen jungen Kaufmann zum Preise von 50 - 60 Mark monatlich zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 10. 3.1.

Zimmer-Gesuch.
* Ein möbliertes Zimmer (außerhalb des Mühlburgerthors) wird von einem jungen Mann (bess. Arbeiter) auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maler-Atelier gesucht.
Offerten unter Nr. 2031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein tüchtiges Dienstmädchen wird sofort oder auf 1. April gesucht: Kaiser-Allee 61.

— Ein ordentliches jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf 1. April gesucht. Näheres Hirschstraße 96 im Laden.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. April gesucht: Kriegstraße 122 im 1. Stock.

— Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gegen hohen Lohn zu kleiner Familie gesucht: Hirschstraße 50 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen zur Aushilfe auf 3 bis 4 Wochen sofort gesucht. Näheres Lessingstraße 31 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, wird auf's Ziel gesucht: Waldstraße 40a, eine Treppe hoch, Ludwigsplatz.

— Ein Mädchen, welches in der häuslichen Arbeit bewandert ist, kann per sofort oder auf 1. April eintreten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Luisenstraße 46 im 1. Stock.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat, findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im 2. Stock.

2.2. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten besorgen und etwas kochen kann, wird auf 1. April zu zwei Damen gesucht. Näheres Amalienstraße 69 im 2. Stock.

— Gesucht auf sofort ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

*3.3. Ein besseres, kräftiges Mädchen aus guter Familie, gewandt und pünktlich, welches die Zimmerarbeit versteht, gut nähen und bügeln kann, wird auf 1. April gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas nähen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder auf 1. April Stelle. Näheres Waldstraße 30 im 2. Stock des Werberhauses.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Göbbelstraße 20, parterre.

*2.1. Ein braves, kräftiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, kann auf 1. April eintreten: Kaiserstraße 46.

* Gesucht auf 1. April ein jüngeres Mädchen, welches schon in Stellung war, für Hausarbeit. Näheres Wilhelmstraße 26 im 2. Stock.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf Ostern oder auf sofort gesucht: Mühlenstr. 34a, Mühlburg. Ebenfalls wird auch ein Mädchen auf einige Stunden des Tages gesucht.

Dienst-Gesuch.
* Ein besseres Mädchen (Norddeutsche) sucht vom 15. April ab Stelle für Nachmittags zur Beaufsichtigung herrschaftlicher Kinder. Gest. Offerten unter Nr. 2012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
Ein Kapital von 25000 Mark wird als Nachhypothek zu 5 1/2 % auf prima Objekt gegen hinlängliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung gesucht. Offerten sind unter Nr. 2016 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Junger Geschäftsmann sucht sofort **600 Mark** zu 5 Prozent Zins aufzunehmen. Gefällige Offerten unter Nr. 2023 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

3000 Mark gegen gute Sicherheit und 6 Prozent Zins sofort zu leihen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2022 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Für leichte Registratur-Arbeiten in hiesiger Fabrik ein jüngerer Mann gesucht, dauernde Stellung in Aussicht. Gest. schriftliche Anmerkungen unter Nr. 1974 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Tüchtige Schlosser finden Anfang April in Karlsruhe dauernde, lohnende Beschäftigung. Angebote mit Zeugnis Abschriften und Lohnansprüchen vermittelt unter Nr. 2021 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Schlosser-Gesuch.
*2.1. In meiner Kunst- und Bauwerkerei finden tüchtige Arbeiter dauernde Beschäftigung. **H. Hammer,** Akademiestraße 31.

Gypser-Gesuch.
3.1. Tüchtige Arbeiter finden sofort lohnende Beschäftigung bei **C. Gartner,** Hirschstraße 94.

Tüchtige Messingformer zum Eintritt Anfang April gesucht nach Karlsruhe. Angebote mit Zeugnis-Abschriften u. Lohnansprüchen vermittelt unter Nr. 2018 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Tüchtige Metall- und Holzdreher gesucht für Anfang April nach Karlsruhe. Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Lohnansprüchen vermittelt unter Nr. 2019 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stellen-Anträge.
2.2. Tüchtige Haushälterinnen in s. hr angen. Stellen, Stützen der Hausfrau bei Fam.-Anschl., gebild. Kinderfräulein für sofort gesucht. Pflanzungs-Institut von **M. Beck-Nebinger,** staatl. gepr. Lehrerin, Mannheim U. 6, 16, Ringstraße.

2.1. Eine **tüchtige, selbstständige Köchin** wird sofort gesucht: Weinstube Kaiser-Allee 61.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird als Mädchen allein gesucht: Kaiserstraße 138 im Laden. 3.1.

Wer besucht Malermeister?

Adressen an **L. Lissmann & Cie.,** Weinböhl-Dresden. 2.2.

3.3. Suche ein **zuverlässiges Kindermädchen** auf 1. April. 200 Mk. Lohn im Jahr. **Frau Dr. Müller** in Pforzheim.

Auf 1. April wird ein gut empfohlenes, braves, anständiges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt: Bestenstraße 47, parterre.

Zur Hilfe im Haushalt wird eine ältere, eheliche, unabhängige Person für Ende dieses Monats gesucht: Lessingstraße 37 im 3. Stock. 2.2.

Für vier **Küchenmädchen** für hier und auswärts erhalten unentgeltlich Stellen nachgewiesen. **C. Fahr,** Kaiserstraße 139, Eingang Kreuzstraße. 2.1.

2.1. **Zur Aushilfe** bis Ostern wird eine brave, fleißige Person, welche die Hausarbeiten versteht und gewandt ist, sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch links.

Aushilfskellnerin-Gesuch.
* Eine Person, welche im Serviren tüchtig ist, wird für Sonntags zur Aushilfe gesucht. Auch kann sofort ein Mädchen eintreten, welches etwas serviren kann und zugleich Küchenarbeit mitübernimmt: Wirtschaft zum Tivoli, Rüppurrerstraße 94.

Lehrling-Gesuch.
Ein junger Mensch mit guten Schulzeugnissen kann auf dem Bureau einer Zeitungs-Expedition als Lehrling Aufnahme finden. Selbstgeschriebene Adressen wolle man unter 2014 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Lehrling-Gesuch.
Für das Bureau eines hiesigen Agenten wird ein Lehrling auf Ostern gesucht. Offerten unter Nr. 2015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein zuverlässiger Fuhrknecht kann eintreten bei **E. Henning,** Holz- und Kohlenhandlung, Marienstraße 61.

2.1. Ein zuverlässiger, kräftiger **Tagelöhner** findet sofort dauernde Arbeit in der Schmelzfabrik Amalienstraße 47.

2.1. **Tagelöhner** gesucht für Anfang April oder sofort nach Karlsruhe. Verheiratete bevorzugt. Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Lohnansprüchen vermittelt unter Nr. 2020 das Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Bursche von 17-19 Jahren wird für den Stall gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kauffrau gesucht.
* Eine reinliche, eheliche Frau oder ein schulentlassenes Mädchen wird sofort gesucht. Näheres Gartenstraße 32 im 4. Stock.

Für Kellner, Kellnerinnen, junger Koch suchen Stellen durch **C. Fahr,** Kaiserstraße 139. 3.1.

Haushälterin, in der Führung des Hauswesens durchaus erfahren und perfekt in der feineren Küche, sucht Stellung zum 1. Mai oder später. Offerten unter Nr. 2029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle auf einem behördlichen oder kaufmännischen Bureau sucht ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher an Ostern aus der Schule entlassen wird. Offerten unter Nr. 2017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde Montag den 13. d. Mts. in der Festhalle ein goldenes Kettenarmband mit den Namen „Marie Ida“. Gegen gute Belohnung abzugeben: Zahnstraße 1 im 3. Stock.

Verloren

wurde Samstag Abend im Lieberkranzkoncert auf der Gallerie oder auf dem Wege nach dem Café Bauer ein Münzenarmband. Gegen Belohnung abzugeben: Blumenstraße 7.

Herrschaftshaus-Verkauf.

* Ein schönes, solid gebautes, vierstöckiges Herrschaftshaus mit Vor- und Hintergarten, in der Kriegstraße (nächst der Westendstraße), mit 6 Zimmern nebst Badezimmer, Speisekammer, Balkon im Stock, ist wegen Wegzug alsbald billig zu verkaufen. Nur Selbstkäufer mögen ihre Adresse unter Nr. 2028 im Kontor des Tagbl. gefälligst niederlegen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein vorzüglicher Herd ist sogleich oder auf 1. April billig zu verkaufen: Westendstraße 43 im 2. Stock.

* Ein Kinderliegewagen zu 2 M., ein Sitzwagen mit Holzspeichen zu 4 M., ein hoher Kinderstuhl zu 2 M., ein guter Krad, 86 cm weit, zu 6 M. und ein Bordeaux-Äschen (48 Liter) zu 3 M. sind zu verkaufen: Hirschstraße 81 im 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltener Wanderer (Straßenrenner) ist zu verkaufen. Näheres Hähringerstraße 14, eine Treppe hoch, zwischen 12 und 2 Uhr.

* Ein noch gut erhaltener Kinderliegewagen und ein Kinderstuhl (verstellbar) sind zu verkaufen: Rheinbahnstraße 2 im 3. Stock.

* Ein noch gut erhaltener Herd mittlerer Größe, mit Messingstange und Kupferschiff, sowie eine noch beinahe neue Schwammbadewanne sind billig zu verkaufen: Waldstraße 10 im 3. Stock.

Zu verkaufen:

ein großer Herrenschreibtisch, auch für ein Bureau passend, und ein Ovaleisch: Hirschstraße 30 im 1. Stock.

Ein neues, hochfeines Piano, Nußbaum, ist umzugehalber zu dem billigen aber festen Preis von 150 Mark zu verkaufen: Vestingstraße 41, parterre.

Reinmaschine,

beste Marke, billig zu verkaufen. Ebenso ein Tourenrad, gut erhalten, für 100 Mark: Gartenstraße 64.

Fahrrad.

* Ein fast noch neuer Fahrrad (Nobry flecht) Stefanienstraße 10, parterre, zu verkaufen.

Gartenstühle,

4 Stück, zusammenlegbar, sind zu verkaufen. Näheres Westendstraße 61 im 3. Stock.

Hocheleganter Kinderwagen

zum Liegen und Doppel-Sitz, fast neu, ist sehr billig zu verkaufen. Anzusehen nur Vormittags: Ludwig-Wilhelmstraße 10, eine Treppe hoch rechts. 2.1.

Zwei eiserne Bettstellen

sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 221 im Hintergebäude.

Eine große Parthie Packkisten

sind zu verkaufen: Kaiserstraße 187. 2.2.

Brenn- und Nubholz

wird in größeren und kleineren Quantitäten abgegeben; ein großer Theil des Holzes eignet sich vortheilhaft zu Faslager. 2.1.

Baustelle (ehemalige Versorgungsanstalt), Ecke Wald- und Amalienstr.

2.2. Ovalfässer

in gutem Zustande, Litter 540, 768, 699, 1044, 1032, 1462 haltend, sind sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Bier Gartenpfosten

von rothem Sandstein zu verkaufen: Amalienstr. 81.

Kauf-Gesuche.

* 2.1. Zwei gut erhaltene Hobelbänke mit oder ohne Werkzeuge werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2036 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Zu kaufen gesucht ein kleinerer, gebrauchter Bücherschrank. Offerten unter Nr. 2033 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dreirad.

* Ein gut erhaltenes, gebrauchtes Dreirad (Herren- oder Damenrad) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2027 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Die Hundehandlung

von Emil Rupp, Kriegstraße 2, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hunden, im Scheeren und Couplen. Zu verkaufen sind: Bulldoggen, Fox-terrier, Dackelbunde, Rattenfänger, Affenpatscher und ein Windhund (Hüde).

The English-Conversation-Club
meets every Friday at 9 o. c. p. m. in the Palmengarten-Restaurant.
Friends are welcome.

Zahnatelier

Heinrich Allers

jetzt 6.1.
153 Kaiserstrasse 153,
dem Museum gegenüber.

- la neue Dampfäpfel . . . per Pfund 48 Pfg.,
- la „ Aprikosen . . . per Pfund 70 Pfg.,
- la „ Brünellen . . . per Pfund 65 Pfg.,
- la „ Californische Birnen . . . per Pfund 40 und 70 Pfg.,

bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Dürroß-Melange,

allerfeinste Mischung . . . per Pfd. 40 Pfg.,
feine „ 25 Pfg.

empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Bosnisch-türkische Zwetschgen

empfehle per Pfund 15 Pfg., bei Mehrabnahme billiger.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Tafelweine,

weiße von 45 - 70 Pf. per Liter im Faß,
rothe von 50 Pf. bis Mk. 1.30,
sowie

Flaschenweine,

elegante und hochfeine Gewächse unseres engeren und weiteren Vaterlandes, in der Preislage von **90 - 300 Pf.**

per Flasche, letztere speciell für die Osterfeiertage, empfiehlt

die Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 13.

Pfeiffer & Diller's in Dosen
Kaffee-Essenz (Original-
marke)

ist erhältlich bei: Gerh. Laspe.

16.8.

Henkel's Bleich-Soda,

seit 20 Jahren bewährt als
bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.

Nur in Original-Packeten mit dem Namen „Henkel“ und dem „Löwen“ als Schutzmarke.

Henkel & Co., Düsseldorf.

I. Weinrosinen

ein Pichle per Bentner Mt. 13.—

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



Heute frisch eingetroffen:

feinste Angelschellfische, Cabeljau,
frisch gewässerte Stockfische,
Flusszander, Rheinbechte,
Seezungen, rothfleischiger Fluss-
Salm (per Pfund Mt. 1.50),
Felchen;

junge Tauben,
Sahnen, Poularden
empfiehlt billigst

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Conserven.

Erbsen (3 Qualitäten), Prinzess-Bohnen,
Jardiniere, Macédoine, Carotten, Spargeln,
Champignons, Cardons, Artischocken, Flageo-
lets, Tomaten. — Ananas, Aprikosen, Birnen,
Nirschen, Mirabellen, Preiselbeeren, Melange,
Pflirsche, Meirnelanden etc. empfiehlt

L. Dörfinger,
Waldstraße 45.

2.1.

Hemdeneinsätze

in glatt und gestickt,
Piqué und mit Falten,
vom einfachsten bis zum feinsten
Genre in reichster Auswahl
empfehlen

Heinr. Cramer Nachf.,
Kaiserstraße 189.



Radsahler-Anzüge u. Radsahler-Hosen
in allen Preislagen.
Anfertigung nach Maass in bester Ausführung.
Bereine erhalten Preisermäßigung.
N. Breitbarth, Kaiser- u. Lammstr.-Eck.

**Zur Lieferung von
completten Essen**

(für jede Personenanzahl, fertig in's Haus geliefert) einschließlich der
Lieferung von Geschirr, Wein, Eis, Tischdecken, Serviren u. s. w.

— oder in jeder anderen Abmachung —

sowie zur Lieferung von einzelnen Gängen und Platten empfiehlt sich

C. Cartharius, Delikatessen,

Karlstraße 13a. Telephon 413.

Referenzen und Menu-Zusammenstellung zu Diensten.

Confirmanden-

Anzüge in Cheviot, Kammgarn, Buckskin etc.
zu 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 26, 28, 30 bis 34 Mk.

Durchweg gute und haltbare Qualitäten, Sitz und Schnitt
sowie Ausführung vorzüglich, führe ich in dieser Saison in einer

großartigen Auswahl.

Der billige, aber streng feste Verkaufspreis ist auf
der Etiquette eines jeden Gegenstandes deutlich in Zahlen
aufgedruckt.

N. Breitbarth,

Herrn- und Knabenkleider-Fabrik,

im großen Laden der Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Anfertigung nach Maass in eigenem Atelier.

Anfertigung nach Maass in eigenem Atelier.

Großer Tapeten-Ausverkauf.

Wegen Lokal-Wechsel stellen wir von heute ab unsere
großen Borräthe in Tapeten früherer Jahrgänge, darunter
moderne Muster, in großen und kleinen Parthien zum Aus-
verkauf.

Günstiger Gelegenheitskauf, da billiger als Ramschwaaren bei
Verfertigung.

W. Müllejans Nachf.,

Tapeten-Fabrik-Lager,

124a Kaiserstraße 124a.

Vom 1. April ab befindet sich unser Gesamtwaarenlager

138 Kaiserstraße 138, neben Friedrichsbad.

EUGEN LANGER Confirmationsgeschenke.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,2.1. empfiehlt
grosse Auswahl und in allen Preislagen**Schmuck-Waaren:**

- Neuheiten jeder Art -

Broschen,	Arm-Bänder,
Ohringe,	Vorstecker,
Colliers,	Breloques,
Vorsteck-Nadeln,	Medaillons,
Gürtel-Schnallen,	Kreuze,
Tailen-Nadeln,	Châtelaine,
Trilby-Anhänger,	Uhr-Ketten
Manschettenknöpfe etc.	

in den verschiedensten Steinen u. Metallen,
in Schwarz, in Elfenbein u. s. w.Grosse Auswahl in Fächern jeder Art,
Nadeln, Einsteck- und Selten-Kämmen,
Flacons, Bonbonnières, Leder-Waaren,
Parfümerien, Toilette-Seifen u. s. w.3.1. **Bleyle's gestricke
Knabenanzüge**

sind die besten,

für jedes Alter u. für jede Jahreszeit passend,
zu Fabrikpreisen zu haben bei**C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

Ausstrichte Preisverzeichnisse gratis.

Porzellan-, Crystall-,
Holz- und Metallwaaren.
Speise-, Trink- u. Wasch-
Service.Lampen, Lüstres, Uhren.
Tafel- und Zimmer-
Dekorationen.Neuheiten der Kunstindustrie
in grösster Auswahl.

Niederlage von 4.3.

Christoffe & Cie.**Angelkarten**für die Alb (von Grün-
winkel-Appenmühle bis
Knielingen) werden ab-
gegeben bei 2.1.**J. Kovar,**

Herrenstrasse 16.

Wenn Sie

Ihre Frühjahrskleider zu Hause anfertigen, versuchen Sie es einmal mit

Butterick's fertigen Schnittmustern.Die ganz unbedeutende Ausgabe sichert den elegantesten Schnitt und
absetzen Sie.

Die März-Nummer von

Butterick's Modenblattenthält ca. 70 neueste Modelle für Damen, Mädchen und Kinder und wird
Jedermann gratis abgegeben bei**Gebrüder Ettliger,**

Grossh. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 199.

Statt jeder besonderen Anzeige.Heute früh verschied nach langem, schwerem Leiden in Baden-
weiler unsere liebe Frau und Tochter**Frau Frieda Schmolck,**
geb. **Berger.**

Im Namen der Hinterbliebenen:

Rudolf Schmolck,Seminar Direktor **Dr. W. Berger Wittwe.**

Oberweiler und Karlsruhe, den 16. März 1899.

Restaurant Kühler Krug.

Heute und die nächsten Tage

Ansticheines hochfeinen Märzen-Doppel-Bock
(früher genannt Salvator)

nebst anerkannt guter warmer und kalter Küche.

Hochachtungsvoll

K. Michenfelder.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Frühjahr

in farbigen Kleiderstoffen, Lodenstoffen, Covert-Coats, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Jacken, Capes, Kragen, Reise- und Staubmänteln, Costumes, Jackenkleidern, Radfahr-Anzügen, Costume-Röcken, Blousen, Morgenkleidern, Unterröcken u. s. w.

in großer Auswahl und in allen Preislagen vorrätig sind.

S. Model.

Frühjahrs-Neuheiten

3.1.

in

Damen- und Herren-Kleiderstoffen

empfehle

in besten Fabrikaten zu billigsten Preisen. — Muster gerne zu Diensten.

Kaiserstraße 101/103,
Karlsruhe,

Christ. Oertel,

Kaiserstraße 101/103,
Karlsruhe,

Manufakturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft. — Uebernahme ganzer Aussteuern.

Radfahr-Unterricht

von

Alwin Vater

findet vom 16. März a. c. ab auf meiner Radfahr-Lehrbahn im Hardtwald (I. Lernbahn — Welschneureuther Allee) statt.